

Die **Deutscher Chorverband - Verlags- und Projektgesellschaft mbH** sucht für die **Zeitschrift *Chorzeit – das Vokalmagazin*** zur Mitarbeit in der Geschäftsstelle in Berlin für **30 Stunden / Woche** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine leitende Musikredakteurin / einen leitenden Musikredakteur (m/w/d)
(zunächst befristet auf zwei Jahre, mit Option auf Verlängerung)

Chorzeit – das Vokalmagazin ist die Mitgliederzeitschrift des Deutschen Chorverbands (DCV). Er ist mit 750.000 singenden und fördernden Mitgliedern in rund 13.000 Chören Deutschlands erste Adresse für die vokale Musik. Als bundesweit führende Fachzeitschrift zum Thema Chor spricht die *Chorzeit* neben den Mitgliedern und Chören des DCV verbandsübergreifend hunderte Chorleiter:innen, Vereinsvorstände, Sänger:innen oder Kirchen- und Schulmusiker:innen an, um mit Reportagen, Essays und Interviews, mit Nachrichten, Konzert- und Literaturempfehlungen sowie Unterhaltungsamen aus der Welt der Vokalmusik ihre vielseitige Leserschaft zu aktuellen Trends und Entwicklungen zu informieren. Profis und Amateur:innen finden in der *Chorzeit* gleichermaßen Anregungen für die musikalische Arbeit und zu organisatorischen wie rechtlichen Fragestellungen. Gleichzeitig informiert die *Chorzeit* regelmäßig alle DCV-Mitglieder über Neuigkeiten und Leistungen des Dachverbands und seiner Mitgliedsverbände und vermittelt Wissenswertes rund um das ehrenamtliche Engagement der Chorvereine.

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgaben:

- Mitwirkung an der konzeptionellen Weiterentwicklung der Zeitschrift und am Aufbau neuer Angebote und Formate im digitalen Bereich
- Führung der Mitarbeiter:innen und Koordination aller Abläufe in der Redaktion
- Planung/Vergabe/Redigat von Themen und Beiträgen, Berichten, Rezensionen etc.
- Kommunikation mit externen Autor:innen, Verlagen und Labels sowie mit Chören und Akteur:innen des DCV
- Redaktion und Pflege der Website und Sozialen Netzwerke
- Lektorat/Korrektur der Print-Ausgabe und Online-Präsenz
- Bildredaktion, Recherche- und Dokumentationsaufgaben

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Musikwissenschaft, Schulmusik, Journalistik o. Ä.
- Fachkenntnisse und Berufserfahrung als Redakteur:in – print und online
- journalistische Erfahrung im Verfassen von Interviews, Editorials, Porträts u.a.
- Affinität zu Chorthemen und zur Chorszene
- hervorragende und stilsichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie gute Englischkenntnisse
- Kommunikationsstärke, Kreativität, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit
- teamorientierte und zugleich eigenverantwortliche Arbeitsweise
- strukturiertes, effizientes und sorgfältiges Arbeiten
- gute Kenntnisse in der Anwendung von Office- und CMS-Anwendungen

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen, motivierten Team
- eine kooperative und kreative Arbeitsatmosphäre mit flachen Kommunikations- und Entscheidungshierarchien
- einen zentral gelegenen Arbeitsstandort in Berlin mit modernen Büroräumen
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit, mobil zu arbeiten
- angemessene Vergütung, 30 Tage Jahresurlaub bei einer 5-Tage-Woche

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Arbeitsproben und Ihrer Gehaltsvorstellung per E-Mail unter dem Stichwort „Chorzeit“ **spätestens zum 8. September 2024** an bewerbung@deutscher-chorverband.de.

Ansprechpartnerin: Veronika Petzold, Geschäftsführerin, Tel. +49 (0)30 8471089-0.
Deutscher Chorverband Verlags- und Projektgesellschaft mbH, Karl-Marx-Straße 145, 12043 Berlin
www.chorzeit.de

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ BEI BEWERBUNGEN UND IM BEWERBUNGSVERFAHREN

Der für die Verarbeitung Verantwortliche erhebt und verarbeitet die personenbezogenen Daten von Bewerbern zum Zwecke der Abwicklung des Bewerbungsverfahrens. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn ein Bewerber entsprechende Bewerbungsunterlagen per E-Mail an bewerbung@deutscher-chorverband.de übermittelt. Schließt der für die Verarbeitung Verantwortliche einen Anstellungsvertrag mit einem Bewerber, werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Wird von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen kein Anstellungsvertrag mit dem Bewerber geschlossen, so werden die Bewerbungsunterlagen sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).